

Das Merkel schreit, das Merkel tobt...

Beigesteuert von
Friday, 18. January 2008

Das Merkel schreit, das Merkel tobt,
wenn es die Stasi-Gesellschaft lobt.

Von Gerhard Wisnewski

Da errichtet die Bundeskanzlerin und ehemalige FDJ-Sekretärin ihre schmierige kleine Stasi-Diktatur, und das Volk johlt. In dem kleinen Fernsehspiel, auf das hier vor einigen Tagen hingewiesen wurde, taucht ein Ausschnitt aus einem Merkel-Auftritt auf, der tief in die Schnäffel-Seele der Kanzlerin blicken läßt. Wahrscheinlich dachte sie, in der Provinz kann man mal richtig die Sau rauslassen und hetzte gegen Papierschnipsel-Wegschmeißer, Rempler und Falschparker. Die kleine Diktatorin: Sehenswert. Hier ein Mitschnitt und der Wortlaut: Ä Ä Ä

"Die CDU hat seit Jahr und Tag dafür plädiert, daß an großen Plätzen genau solche Videoüberwachung eingesetzt wird. Wenn es die CDU nicht gegeben hätte, dann würden wir heute noch eine lange Diskussion mit SPD, Grünen und anderen führen, darüber, ob das nun notwendig ist oder nicht."
Schlimm, solche Diskussionen in der Demokratie - und was tut man da?

Ä

Na

ganz einfach: gar nicht diskutieren! "Das sind aber Dinge, über die darf man nicht diskutieren, die muß man einfach machen!" Nicht diskutieren, sondern "einfach machen". Klar, das haben sich andere in der deutschen Geschichte auch schon gedacht. Und welchen Schwerverbrechen mußte man jetzt mit dieser diktatorisch eingeführten Videoüberwachung auf die Spur kommen?

Fragen

wir doch Ex-FDJ-Propagandasekretärin Merkel: "Man darf nicht sagen: ach, das ist doch nicht so schlimm. Hier ein bißchen was weggeschmissen, und dort einen angerempelt, hier mal auf den Bürgersteig gefahren, und dort mal in der dritten Reihe geparkt. Immer so unter dem Motto: ist alles nicht schlimm. Ist alles nicht nach dem Gesetz, und wer einmal Gesetzesübertretungen duldet, der kann anschließend nicht mehr begründen, warum es irgendwann schlimm wird, und irgendwann nicht so schlimm ist.

Â

Â

Â

Â

Â

Â

Â

Â

Â

Â

Retten Sie das Meinungsklima: Diese Seite kann nur mit Ihrer Hilfe überleben.

Deshalb: Null Toleranz bei innerer Sicherheit, meine Damen und Herren!"

Wenn man mal was wegwirft,
wenn einem ein Papier runterfällt, wenn man in den überfüllten
Innenstädten mal auf dem Gehsteig parkt (huch!) oder jemanden
absichtlich oder unabsichtlich anrempelt - null Toleranz! Damit werden
elektronisches Denunziantentum und Blockwart-Mentalität zur offiziellen
Politik erhoben. Meine
Meinung: Null Toleranz gegenüber Westentaschen-Diktatoren - und vor
allen Dingen Null Wählerstimmen! Auch wenn die Provinz tobt.